

((Plakattext))

Wer bin ich?

Bevor du mit dem Schäfchenzählen beginnst, hier deine Gute-Nacht-Geschichte:

Mich gibt es auf der ganzen Welt. Ich muss ja zugeben: Ich bin schon so alt – ich habe aufgehört zu zählen. Aber schlimm finde ich das nicht, denn ich habe über all die Zeit viele neue Facetten dazugewonnen – dank euch allen. Nicht alle Menschen mögen jede Seiten an mir, aber genau das, macht es spannend. Welche davon magst du am liebsten?

Früher war ich noch auf diesen runden Dingern unterwegs. Kennst du die noch? Da sass ich also auf dieser Scheibe und die drehte tausend Mal pro Minute. Da wurde es mir manchmal schon etwas schwindlig! Heute reise ich lieber in Lichtgeschwindigkeit von Ort zu Ort – durch die Luft. Wie das geht? Das weiss ich manchmal selber nicht so ganz.

Wenn Menschen mit mir mitsummen, bin ich umhüllt von einer Luftblase. Ich höre dann manchmal, wie ihr Herz höherschlägt. Oder sie Gänsehaut bekommen. Manchmal bin ich dabei, wenn sie durch einen Park joggen oder mit dem Rad Berge erklimmen. Manchmal bin ich ganz laut, wenn sie tanzen. Oder lausche mit, wenn sie sich verlieben. Das habe ich übrigens auch bei dir getan. Das war echt etwas ganz Besonderes.

Manchmal, wenn die Uhr 12 schlägt, löse ich bei den Menschen sogar einen Virus aus. Dann habe ich nichts mehr unter Kontrolle! Die drehen dann durch, tanzen wie wild, als gäbe es kein Morgen mehr. Wobei: Da bin ich mir dann nicht so sicher, ob nur ich allein diese Wirkung erzeuge. Das habe ich aber bis heute noch nicht herausgefunden. Vielleicht weisst du es ja? Hauptsache sie sind glücklich, dann bin ich es auch.

Manchmal gibt es Menschen, die versuchen, mich nachzumachen. Das kann auch mal leicht schiefgehen. Einmal, da hatte ich über mehrere Wochen einen Tinnitus, nur wegen ein paar schiefen Tönen!

Es ist nicht immer einfach, denn es gibt Momente, da sind die Menschen auch mal ganz traurig. Dann schlage ich etwas leisere Töne an und reiche ihnen ein Taschentuch. Aber die schönsten Momente sind es, wenn sie sich, dank mir, an einen wunderschönen Moment in ihrem Leben zurückerinnern. Da werde ich dann selbst ganz melancholisch. Das macht mich echt stolz. Wissenschaftler behaupten sogar, dass ich eine heilende Wirkung habe! Was für ein Kompliment! Ist das nicht ein wenig übertrieben?

Alle Menschen zusammenzubringen – an einem Ort! An dem ich Ihnen all meine Facetten zeige. An dem sie miteinander das Leben feiern und die schönsten Momente teilen. Das war schon immer mein grösster Traum. Jetzt ist er endlich in Erfüllung gegangen.

Schön hast du an diesen Ort gefunden.

